

## Lektion XXIII

# PREIS

### *Weltwährung Yuan*

#### Angeberregel Nr. 23 Mit *fliegendem Geld* immer liquide!

Wie heißt der chinesische Verbraucherminister? Klar doch, *Sho-pping!* Zugegeben, der Witz ist alt, trifft aber den Kern der Sache, denn wohl kein Volk hat sich mehr um die Erleichterung von Handel und Konsum verdient gemacht als die alten Chinesen.

Mühten sich unsere ganz auf Gold fixierten Altvorderen ab, mit alchemistischen Zaubereien die leeren Kassen aufzufüllen, machten die Chinesen schon zur Tang-Zeit (618–907 n. Chr.) Papier zu Geld. So einfach geht das, wenn man Papier und Druck erfunden hat und auch sonst eins und eins zusammenzählen kann. *Fliegendes Geld* nannte man das, herrlich leicht bei sich zu tragen und von einer Hand zur nächsten zu wechseln.

Als der venezianische Kaufmann und China-Reisende Marco Polo (1254–1324) erstmals davon berichtete, war man sich einig, dass dies nur eine Lügengeschichte sein konnte. Papier als Geld? Zu unglaublich war allein die Vorstellung.

China sei Dank brauchen Sie nun beim Einkaufsbummel keine schweren Münzsäcke mit sich herumzuschleppen. Sie fragen nach dem Preis – *duoshao qian, was kostet das?* – und lassen die Scheine flattern, denn dafür wurden sie erfunden.



## Und zum Wiederholen und Mitlernen



CFA52



CN



DE-CN

### Wie viel?

多 少?

**Duō** **shǎo?**

*viel* *wenig*

### Wie viel / Was kostet das?

多少 钱?

**Duōshǎo** **qián?**

*wie viel* *Geld*



## Weitere Infos zum Geld

Die **chinesische Währung** heißt *Renminbi*, kurz *RMB*, mit den Einheiten *Yuan*, *Jiao* (1/10 Yuan) und *Fen* (1/100 Yuan).

Auch **ausländische Währungen** werden als Yuan bezeichnet, mit dem jeweiligen Landeskürzel als Zusatz. So ist z. B. der *Euro* als *Ouyuan* nichts anderes als der »europäische Yuan«, der *US-Dollar* *Meiyuan* der »amerikanische Yuan« oder der *Yen* *Riyuan* der »japanische Yuan«.

Daneben gibt es jedoch auch **Währungsbezeichnungen**, die den jeweiligen Namen lautlich wiedergeben so z. B. *Lubi* für die *Rupie* oder *Falang* für den *Franken*.

In der Alltagssprache wird statt Yuan meistens der Begriff *Kuai* benutzt, was wörtlich soviel wie *Klumpen* bedeutet. Der Yuan alias *Kuai* ist eben ein *Batzen* Geld und schon länger wird disku-

tiert, wann endlich die chinesische Währung von ihrer Bindung an den US-Dollar gelöst wird.

Wir können gespannt sein, welche Wertsteigerung »Opa Mao« – *Mao yeye*, wie der 100 Yuan-Schein mit dem Mao-Porträt salopp genannt wird –, dann erfahren wird.



Hier nun die Übersicht rund ums Geld:



**CFA53**



CN



DE-CN

**Renminbi (RMB)**

人民 币

**Renmin bi**

*Volk Währung*

**Yuan**

元

**Yuan**

**Jiao (1/10 Yuan)**

角

**Jiao**

**Fen (1/100 Yuan)**

分

**Fen**

**Europa**

欧 洲

**Ou zhou**

*Europa Kontinent*

## Euro

欧 元

**Ōu** **yuán**

*Europa Yuan*

## (Euro) Cent

欧 分

**Ōu** **fēn**

*Europa Fen (1/100 Yuan)*

## Amerika

美 国

**Měi** **guó**

*schön Land*

## US-Dollar

美 元

**Měi** **yuán**

*Amerika Yuan*

## (US) Cent

美 分

**Měi** **fēn**

*Amerika Fen (1/100 Yuan)*

## Japan

日 本

**Rì** **běn**

*Sonne Ursprung*

## Yen

日 元

**Rì** **yuán**

*Japan Yuan*

## Rupie

卢比

Lúbǐ

## Franken

法郎

Fǎláng

## Kuai

块

kuài

*Klumpen*

»Hunni« (*salopp für den 100-Yuan-Schein*)

毛 爷爷

Máo yéyé

*Mao Opa*

## Kreditkarte

信用 卡

xìnyòng kǎ

*Kredit Card (als Fremdwort)*



*Immer souverän bleiben mit der passenden Exit-Strategie*

**Killerphrase:** »Papiergeld ist doch out.«

**Ihre mögliche Antwort:** »Stimmt, und den nächsten Schritt vom leichten Papiergeld zur noch leichteren Kreditkarte ist man dann im Westen gegangen, als Mitte des 20. Jahrhunderts das Plastikgeld erfunden wurde. Mit der *Kreditkarte*, *xinyongka*, können Sie aber natürlich auch in China 24/7 ihr Geld wandern lassen.«